

Rat

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Rat - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 09.12.2002  
**Raum:** K pker, Hankhausen  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:40 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Gemeindedirektor:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Vorsitz**

Herr Bürgermeister Dieter Decker CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Matthias Decker CDU

Herr Klaus Duddeck CDU

Herr 1. stv. BM Dieter Essen, von CDU

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Frau Doris Kley CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Walter Steinhausen CDU

Herr Wilfried Wefer CDU

Herr Torsten Wilters CDU

Frau Evelyn Fisbeck F.D.P.

Herr Jürgen Haake F.D.P.

Herr Hans-Gerd Borchers SPD

Frau Hannelore Druivenga SPD

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

Herr Wolfgang Schwalbe SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Frau Inge Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rainer Zörgiebel UWG

**Ehrenratsmitglieder**

Herr Gerd Meister

### Verwaltung

Herr Wolfgang Röttger	Gemeindedirektor
Herr Günther Henkel	
Herr Hans-Hermann Ammermann	
Herr Frank Dudek	
Herr Georg Reins	
Frau Magdalena Bode-Wilbers	Frauenbeauftragte
Frau Sabine Hörmann	Protokoll
Herr Georg Sandkuhl	Technik

### Entschuldigt fehlen:

#### ordentliche Mitglieder

Herr Hans-Hermann Denker	CDU
Herr Egon Düser	UWG

#### Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne Essen, von	CDU
--------------------------	-----

### Gäste

Herr Kobbe von der Rasteder Rundschau  
Herr Schönborn von der Nordwest-Zeitung  
Frau Hogen, stellv. Bezirksvorsteherin  
Frau Pfützenreuter, stellv. Bezirksvorsteherin  
14 weitere Zuhörer

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2002
- 4 Bestellung von stellvertretenden Bezirksvorsteherinnen  
Vorlage: 2002/275
- 5 Berufung stimmberechtigter Mitglieder in den Schulausschuss gem. § 110 Nds. Schulgesetz (Schüler- und Elternvertreterin im Schulausschuss)  
Vorlage: 2002/283
- 6 Entgeltordnung Gemeindebücherei Rastede  
Vorlage: 2002/288 A
- 7 Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen, Asylbewerbern und sonstigen Personen Vorlage: 2002/098
- 8 Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze ab 2003 für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen, Asylbewerbern und sonstigen Personen Vorlage: 2002/099
- 9 Festsetzung der Gebührensätze für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung für 2003 Vorlage: 2002/255a
- 10 Festsetzung der Gebührensätze für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser Vorlage: 2002/254A
- 11 Gebührensatzsatzung 2003 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung Vorlage: 2002/256a
- 12 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: 2002/291 A
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Bericht des Gemeindedirektors
- 15 Schließung der Sitzung
- 16 Einwohnerfragestunde

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Decker eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Bürgermeister Decker stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 31 stimmberechtigte Ratsmitglieder.

**Der Rat beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2002**

**Der Rat beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 16.09.2002 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 3 überreicht Bürgermeister Decker den Vorsitzenden der Ortsbürgervereine Loy-Barghorn und Hahn-Lehmden sowie dem Heimatverein Neusüdende jeweils eine Urkunde und einen Scheck für die erfolgreiche Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“.

**Tagesordnungspunkt 4**

**Bestellung von stellvertretenden Bezirksvorsteherinnen**

**Vorlage: 2002/275**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

Bürgermeister Decker überreicht den anwesenden stellvertretenden Bezirksvorsteherinnen Frau Erna Hogen und Frau Elke Pfützenreuter einen Blumenstrauß.

**Beschluss:**

- Für die Bauerschaft Rastede II wird Frau Erna Hogen, wohnhaft Oldenburger Str. 269, 26180 Rastede als stellvertretende Bezirksvorsteherin bestellt.
- Als stellvertretende Bezirksvorsteherin für die Bauerschaft Leuchtenburg – Kleinenfelde wird Frau Elke Pfützenreuter, wohnhaft Domsheide 7 a, 26180 Rastede bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 5**

**Berufung stimmberechtigter Mitglieder in den Schulausschuss gem. § 110 Nds. Schulgesetz (Schüler- und Elternvertreterin im Schulausschuss)**

**Vorlage: 2002/283**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

**Beschluss:**

1. – **Schülervertreterin** – Frau Bettina Hots, wohnhaft Mühlenstr. 7 in 26215 Wiefelstede wird als stimmberechtigtes Mitglied in den Schulausschuss berufen. Ein Vertreter wird nicht berufen.
  
2. – **Elternvertreterin** – Frau Margaret Rehtien, wohnhaft Auf der Raade 24 in 26180 Rastede wird als stimmberechtigtes Mitglied in den Schulausschuss berufen. Ihre Stellvertreterinnen sind Frau Petra Hinrichs, Kleibroker Str. 22, 26180 Rastede und Frau Marion Arbter-Greve, Butteler Weg 94, 26180 Rastede .

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 6**

**Entgeltordnung Gemeindebücherei Rastede**

**Vorlage: 2002/288 A**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Fisbeck weist darauf hin, dass das Jahresentgelt mit der ersten Inanspruchnahme der Leistungen der Gemeindebücherei fällig wird und auch das Ausleihjahr erst mit diesem Zeitpunkt beginnt. Sie gibt zu verstehen, dass die Mitarbeiterinnen den Entwurf der Entgeltordnung mit ausgearbeitet haben und die Mittel für die Attraktivität und Aktualität der Bücherei benötigt werden.

Bürgermeister Decker fügt der Aussage von Frau Fisbeck hinzu, dass der Verwaltungsausschuss in der zuvor stattgefundenen Verwaltungsausschusssitzung den Beschlussvorschlag insoweit ergänzt hat, dass die Verwaltung nach Ablauf von drei Monaten Bericht über den Verlauf der Einführung des Jahresentgeltes erstatten soll.

Frau Weber erklärt, dass eine frühzeitige und umfassende Information an die Bürger gegeben werden sollte, bevor die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei zu Beginn des Jahres große Probleme mit der Einführung bekommen. Die anwesende Presse wird gebeten, Bericht zu erstatten.

Herr Langhorst weist darauf hin, dass die Bücherei auch von Kurzzeitnutzern oder auch Einzellesern frequentiert wird und es für diesen Personenkreise einen Sondertarif geben sollte.

Herr Krause erklärt, dass konkrete Entgeltbeträge festgelegt werden sollten, wobei später keine Ausnahmen zugelassen werden dürfen.

Die Mitglieder des Rates verständigen sich über die Ergänzung des Beschlussvorschlages dahingehend, dass Kurzzeitnutzer oder Gäste der Bücherei 2 Euro für zwei Monate entrichten sollen.

**Beschluss:**

Ab dem 01.01.2003 führt die Gemeindebücherei Rastede folgende Entgeltordnung ein:

Jahresentgelt für Leser ab 18 Jahren	10,00 €
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	5,00 €
- Kurzzeitnutzer / Gäste der Bücherei (Urlauber etc.)	2,00 € für zwei Monate

Leihentgelt für ausgewählte Medien

- CD-ROM's	1,50 €
- Hörbücher	1,50 €

Reservierung von Medien	1,00 €
-------------------------	--------

## Niederschrift

---

Fernleihe pro Medium	1,50 €
Internetnutzung pro Minute	0,04 €
- Ausdruck (Kopie)	0,10 €
- Kosten für Disketten	0,25 €
Mahnkosten pro Medium und Woche	0,50 €
Porto und Bearbeitungskosten pro Mahnung	1,30 €
Entgelte für Ersatz	
- Verlust des Büchereiausweises	1,50 €
- Verlust und Beschädigung von AV-Hüllen	1,00 €

Des weiteren wird die Verwaltung beauftragt, nach Ablauf von drei Monaten Bericht zu erstatten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 7**

**Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen, Asylbewerbern und sonstigen Personen**

**Vorlage: 2002/098**

**Sitzungsverlauf:**

Bürgermeister Decker weist darauf hin, dass die bisherige Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen, Asylbewerbern und sonstigen Personen in zwei Satzungen aufgeteilt wird, sodass es zukünftig die vorgenannte Satzung sowie eine Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze geben soll.

**Beschluss:**

Die der Vorlage Nr. 2002/098 beigefügte „Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen, Asylbewerbern und sonstigen Personen“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 8**

**Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze ab 2003 für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen, Asylbewerbern und sonstigen Personen**

**Vorlage: 2002/099**

**Sitzungsverlauf:**

Bürgermeister Decker weist darauf hin, dass die Gebührenrechnung als Nachweis gegenüber dem Landkreis Ammerland benötigt wird, der die verauslagten Haushaltsmittel erstattet.

Herr Langhorst gibt zu verstehen, dass die Energiekosten sehr hoch sind und mit der Zeit beachtet werden sollte, inwieweit Sanierungsmaßnahmen in den Schlichtwohnungen ermöglicht werden können. Die Kosten würden zwar nur bei der Gemeinde durchgeleitet werden, dennoch handelt es sich um Steuergelder.

Bürgermeister Decker erklärt zu der Aussage von Herrn Langhorst, dass Einsparungen für andere Behörden ermöglicht werden, aber die Gemeinde mit einer hohen Investitionssumme belastet wird.

**Beschluss:**

Die der Vorlage Nr. 2002/099 beigefügte „Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze ab 2003 für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen, Asylbewerbern und sonstigen Personen“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 9**

**Festsetzung der Gebührensätze für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung für 2003**

**Vorlage: 2002/255a**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

**Beschluss:**

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung“ folgende Gebührensätze ab 2003 festgelegt werden:

- a) Reinigungsklasse 1 (wöchentlich)      15,50 €
- b) Reinigungsklasse 2 (14-tägig):      7,32 €

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 10**

**Festsetzung der Gebührensätze für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser**  
**Vorlage: 2002/254A**

**Sitzungsverlauf:**

Bürgermeister Decker weist darauf hin, dass die Gemeinde durch die Erhebung von Gebühren für Schmutzwasser und Straßenreinigung keinen Gewinn erzielen kann, da lediglich kostendeckend gearbeitet wird.

Herr Schwalbe erklärt, dass er der Gebührenerhöhung zustimmt, es jedoch bedauerlich ist, dass eine Erhöhung von 20 % erfolgen muss. Auch mit der Einbindung der Regiekosten erklärt er sich einverstanden.

**Beschluss:**

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnenden Einrichtungen „zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung“ folgende Gebührensätze ab 2003 festgelegt werden:

**1. Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser**

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser € 2,60

**2. Gebührensätze für die dezentrale Einrichtung Beseitigung von Abwasser**

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- |  |          |
|--|----------|
| a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers<br>/ Fäkalschlamm     | € 43,00  |
| b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers<br>/ Fäkalschlamm | € 32,50. |

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 11**

**Gebührensatzsatzung 2003 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung**  
**Vorlage: 2002/256a**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

**Beschluss:**

Die in der Anlage 1 zur Vorlage 2002/256a beigefügte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2003 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 12**

**Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: 2002/291 A**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

**Beschluss:**

Der Rat stimmt den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 13**

**Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Decker dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung und bittet diesen Dank auch an die nichtanwesenden Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung weiterzugeben. Weiterhin dankt er den Organisationen und Vereinen für die wertvolle und nicht mehr wegzudenkende ehrenamtliche Arbeit.

**Tagesordnungspunkt 14**

**Bericht des Gemeindedirektors**

**Bericht des Gemeindedirektors in der öffentlichen Sitzung des Rates am 09.12.2002**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
auch wenn die derzeitigen Temperaturen das Thema an sich eher ausblenden, wird selbstverständlich auf unseren Baustellen weiter gearbeitet. Zu den einzelnen Baustellen darf ich kurz folgende Ausführungen machen:

- **Umbau August-Brötje-Straße/Schloßstraße**  
Wie Sie bemerkt haben, sind entlang der Schloßstraße Straßenlaternenmasten aufgestellt worden, allerdings fehlen hierfür zum Teil noch die Leuchtmittel. Die Bauarbeiten hierfür werden aber noch vor Ende des Jahres abgeschlossen sein; die Firmen sind entsprechend beauftragt.

Die letzten Kaufverträge für den Grundstückserwerb im Bereich der August-Brötje-Straße sind zwischenzeitlich geschlossen worden. Wie Sie erkennen können, ist derzeit auch ein Befahren der, von der Firma Brötje aus gesehen, rechten Straßenseite möglich; da mit dem Weiterbau die Umlegung von Versorgungsleitungen, insbesondere eine Erdgasleitung, verbunden ist, die allerdings wegen Schweißarbeiten eine Verlegetemperatur von mindestens 5 °C plus erforderlich macht, werden die Bauarbeiten voraussichtlich Mitte Januar je nach Witterungslage weitergeführt, spätestens zum Mai nächsten Jahres inklusive Verschleißdecke komplett abgeschlossen sein. Auch die Vorbereitung für die Arbeit beim Bahnübergang Schloßstraße liegen im Zeitplan, so dass eine komplette Fertigstellung spätestens zum Ende der Sommerferien möglich ist.

- **Kindergarten Marienstraße**  
Der Anbau an den Kindergarten Marienstraße liegt im Zeitplan und wird zeitgerecht zum Februar fertig werden.
- **Schule Leuchtenburg**  
Dies gilt in gleichem Maße für die Schule Leuchtenburg.

Zwar haben hier jetzt durch Wanddurchbrüche eine Reihe von Schülern sicherlich nicht angenehme Lärmbelastung zu ertragen; ohne dass es allerdings von irgend einer Seite Beschwerden gegeben hat, gehen wir davon aus, dass, wie geplant, die Bauarbeiten zum Februar abgeschlossen sein werden.

- **Flachdachsanierung KGS**  
Aufgrund der späten Verabschiedung des Nachtragshaushaltsplanes 2002 können verständlicherweise zum jetzigen Zeitpunkt die Sanierungsarbeiten beim Flachdach KGS nicht mehr begonnen werden und werden deshalb genau wie die Sanierung der naturwissenschaftlichen Trakte im nächsten Jahr vorgenommen.

- **Bebauungsplan Nr. 63 b**  
Wie vorgesehen sind die Erschließungsarbeiten im Fortgang der Donaustraße abgeschlossen worden. Die insgesamt sechs zusätzlichen Grundstücke sind mittlerweile zur Hälfte verkauft; zwei weitere Grundstücke werden voraussichtlich noch aufgrund der Änderungen der Eigenheimzulage in diesem Jahr verkauft werden können. Die Entscheidung hierüber wird der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 16.12.2002 treffen.
- **Baugebiet Meenheitsweg**  
Auch hier ist die Änderung bei der Regelung der Eigenheimzulage quasi Schuld daran, dass noch mehrere Interessenten für das Baugebiet aufgetreten sind; auch hier wird eine Beratung des Verwaltungsausschusses am 16.12.2002 nähere Informationen liefern. Die Erschließungsarbeiten hier sind allerdings eingestellt worden, da die Witterungsverhältnisse zum Schluss nur noch ein Pflastern im Schlamm ermöglicht hätten, was der dauerhaften Tragfähigkeit der Straße sicherlich nicht besonders zugute gekommen wäre. Je nach Witterungslage gehen wir davon aus, dass ab Januar dort weiter gearbeitet werden kann.
- **Mollberger Weg**  
Die Witterungsverhältnisse sind auch hier Schuld daran, dass wir die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wiefelstede ausgeschriebenen Arbeiten im Bereich des Mollberger Weges auf das nächste Jahr verschieben müssen; die beabsichtigten Deckenarbeiten werden nach jetzigem Sachstand voraussichtlich zum Mai fertig gestellt sein.

Zum Abschluss der mittlerweile quasi obligatorische Bericht zu den Ampelanlagen:

- **Ampelanlage Raiffeisenstraße/Oldenburger Straße**  
Die Arbeiten bei der Ampelanlage sind zwischenzeitlich abgeschlossen worden. Die Fußgänger werden durch diese Änderung genötigt, den Taster für die Fußgängerampel betätigen zu müssen. Hintergrund ist eine höhere Verkehrssicherheit gerade in den Zeiten, in denen der Fußgängerverkehr eine eher geringe Frequenz aufweist und die Gefahr besteht, dass durch einzelne Radfahrer Gefahrensituationen mit Kraftfahrzeugen erzeugt werden, weil letztere zu diesem Zeitpunkt nicht mehr mit Radfahrern gerechnet haben.
- **Ampelanlage Schafjückenweg**  
Die Arbeiten an der Ampelanlage Schafjückenweg sind ebenfalls begonnen worden und hätten bereits fertig gestellt sein können; es haben sich allerdings erhebliche Probleme bei der Durchpressung von Leitungen durch die B 211 ergeben, die es erforderlich machen, mit dem anliegenden Landwirt noch Gespräche über die Duldung von Bauarbeiten zu führen. Allerdings dürfte auch hier bis Ende des Jahres die Ampel in Betrieb sein.

Meine Damen und Herren,  
nach den bisherigen Terminplanungen wird die nächste Ratssitzung am 1. März 2003 stattfinden. Das bedeutet, dass dies heute mein letzter Bericht als Gemeindedirektor der Gemeinde Rastede im Rat gewesen ist. Es bedeutet sogar, dass dies der letzte Bericht eines Gemeindedirektors in einer Ratssitzung gewesen ist.

Ich möchte deshalb die Gelegenheit benutzen, mich ungeachtet noch folgender Ereignisse herzlich für die Zusammenarbeit zu bedanken, die mir auch in diesem Jahr insbesondere aufgrund der anstehenden finanziellen Situation nochmals deutlich vor Augen geführt hat, welche konstruktive Zusammenarbeit fraktionsübergreifend möglich ist. Allein die Erwähnung

## **Niederschrift**

---

eines solchen Zustandes zeigt, dass dies heute nicht mehr all zu häufig der Fall ist. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft, dass dies bei allen notwendigerweise bestehenden Meinungsunterschieden der Fall bleibt und hoffe, dass dieser Dialog auch mit der Verwaltung, bei deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ich mich ebenfalls herzlich für die Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken darf, fortgesetzt wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine einkaufsstressfreie Vorweihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2003.

Herzlichen Dank!

**Tagesordnungspunkt 15**

**Schließung der Sitzung**

Bürgermeister Decker schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:40 Uhr

**Tagesordnungspunkt 16**

**Einwohnerfragestunde**

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Anfragen gestellt oder Hinweise gegeben.